

Christen  
an der Seite  
Israels



Buß-, Gedenk- und Gebetskonferenz  
„70 Jahre Wannsee-Konferenz“

20. – 21. 1. 2012  
Berlin



Lothar Klein



Jobst Bittner



Benjamin Berger



Harald Eckert



Andreas Bauer



Winfried Rudloff

Am 20. Januar 1942 trafen sich für ca. 2 Stunden 15 hochrangige Vertreter des Nazi-Regimes zu einem Tagesordnungspunkt: Der „Endlösung der Judenfrage“. Bei diesem Treffen wurden die Weichen für die geplante Ermordung von 11 Millionen europäischen Juden gestellt. Mit den horrenden Entscheidungen dieser Konferenz trat der Holocaust in seine letzte Phase, in seine äußerste Eskalation.

70 Jahre später laden wir als **Christen an der Seite Israels** in Zusammenarbeit mit Berliner Gemeinden und Netzwerken sowie Leitern aus ganz Deutschland, nach Berlin zu einer Buß-, Gedenk- und Gebetskonferenz ein. Wir möchten uns zu diesem Jahrestag, anknüpfend an entsprechende vorauslaufende Ereignisse, die historischen Zusammenhänge vergegenwärtigen, noch unerkannte oder unbekannte Schuld zum Herrn bringen und ihn weiter dahingehend befragen, wie wir in einer Zeit, in der Israel nach wie vor existentiell bedroht und zunehmend international isoliert ist, auf den Wegen der Umkehr, der Versöhnung und der geistlichen und praktischen Stärkung Israels weiter vorangehen können.

Diese Konferenz ist eingebettet in zwei Veranstaltungen der **Initiative 27. Januar**: Einer Gedenkveranstaltung im Berliner Französischen Dom (in Kooperation mit **Gemeinsam für Berlin**) und einer Benefizveranstaltung für Holocaust-Überlebende in Israel am Samstagabend in einem zentral gelegenen Berliner Hotel (in Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde zu Berlin). Zu diesen Veranstaltungen werden Ehrengäste aus Israel und Deutschland erwartet. Die Gedenkveranstaltung am Freitag dient auch der Herzensvorbereitung für die Gebetskonferenz. Die Benefizveranstaltung am Samstagabend hat etwas mit konkreten „Früchten der Buße“ zu tun.

Parallel veranstaltet die **Internationale Christliche Botschaft Jerusalem** in Jerusalem, in Zusammenarbeit mit Yad Vashem und unserem Hauptpartner in Israel (was die Arbeit unter den Holocaust-Überlebenden betrifft), der **Helping Hand Coalition**, eine Gedenkveranstaltung, die mit unseren Berliner Veranstaltungen geistlich und praktisch verknüpft ist. Die **Europäische Koalition für Israel** wird unsere Veranstaltungen ebenfalls unterstützen.

Wir laden hiermit alle Christen, die sich in die geistliche Verarbeitung dieses Tiefpunktes deutscher Geschichte einbringen und Gottes Erlösungswege für die deutsch-israelischen Beziehungen tiefer verstehen möchten, herzlich zu dieser Konferenz ein.

Harald Eckert (**Christen an der Seite Israels**, 1. Vorsitzender)

## Sprecher und Leiterpersönlichkeiten

Vor allem freuen wir uns sehr, dass **Benjamin Berger** aus Jerusalem diese Tage in unserer Mitte sein wird. Als jemand, der Großeltern und viel Verwandtschaft im Holocaust verloren hat, bringt er sich seit etwa vier Jahrzehnten aktiv in die Versöhnungsarbeit zwischen Christen und Juden, zwischen Deutschland und Israel ein.

Darüber hinaus werden sich **Jobst Bittner (TOS, Tübingen)**, die **Evangelischen Marienschwestern (Darmstadt)**, **Lothar Klein (Sächsische Israelfreunde, Stadtrat in Dresden)** sowie das Leitungsteam von **Christen an der Seite Israels**, Berliner Leiter und mehrere Leiter aus dem europäischen Ausland (Polen, Holland, Finnland etc.) mit einbringen. Die genaue Besetzung ist noch „im Werden“.

## Veranstaltungsort und -zeiten

**Freitag, 20. 1.** 19.00 bis 22.00 Uhr

**Samstag, 21. 1.** 10.00 bis 12.30 Uhr und  
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

**Konferenzzentrum** Christus-Gemeinde  
Berlin-Hohenschönhausen e. V.  
(Pastor: Winfried Rudloff)  
Landsberger Allee 225  
13055 Berlin  
[www.christusgemeinde.de](http://www.christusgemeinde.de)

**Anfahrt** Öffentliche Verkehrsmittel: Bus 256 bis Werneuchener/Große-Leege-Str., Tram M5 bis Sandinostr., Tram M6 bis Zechliner Str.

Mit dem Auto: Am Sportforum Hohenschönhausen von der Konrad-Wolf-Straße in die Sandinostraße einbiegen. Bis zur Große-Leege-Straße fahren. Von dort gelangen Sie direkt auf unseren Parkplatz.



## Weitere Informationen

- Anmeldung ist nicht nötig.
- Anbetungsleitung durch Amber Sutter (Troostberg) mit Team.
- Die Deckung der Kosten erfolgt durch Spenden.
- Verpflegung Samstagmittag: Ein kleiner Mittags-Snack und Getränke sind käuflich erhältlich. Imbiss kann aber auch mitgebracht werden.
- Kinderbetreuung wird nicht angeboten.
- Einzelheiten zu Themen und Sprechern können wir vorab leider nicht geben.
- Für Rückfragen bitte per Mail an [gebetskonferenz@israelaktuell.de](mailto:gebetskonferenz@israelaktuell.de) wenden.

## Vorbereitungstag und Gebet

Wir laden für Donnerstag, den 19. 1. 2012, zu einem „Tag des Gebets und der vertiefenden Vorbereitung“ mit **Benjamin Berger** ein. Dies ist primär eine Initiative geistlicher Leiter in Berlin, wie **Andreas Bauer, Waltraud und Günter Keil, Winfried Rudloff** und anderen. Zielsetzung ist die geistliche Vorbereitung der Veranstaltungen am 20./21. Januar.

**Donnerstag, 19. 1.** 16.00 bis 18.00 Uhr und 19.00 bis 21.00 Uhr

**Veranstaltungsort** Jerusalemgemeinde Berlin  
Spreeufer 5  
10178 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30 - 28 38 91 44  
[www.jerusalemgemeinde.de](http://www.jerusalemgemeinde.de)

**Verkehrsanbindung** S- und U-Bahnstation Alexanderplatz

Nähere Informationen sind erhältlich unter: [Berlin@Jerusalemgemeinde.de](mailto:Berlin@Jerusalemgemeinde.de)

Weitere Informationen zum vorbereitenden Gebet finden sich in den Gebetsmails von **Christen an der Seite Israels**, erhältlich unter [info@israelaktuell.de](mailto:info@israelaktuell.de)